

8

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Die Daten der land- oder forstwirtschaftlichen Betriebe werden am Sitz des Betriebes erfasst und nachgewiesen (Betriebssitzprinzip). Aus methodischen und definitorischen Gründen unterscheiden sich die Angaben aus der Bodennutzung in den Betrieben und die der Nutzungsarten im Liegenschaftskataster (Belegheitsprinzip).

Ackerland

Ackerland sind Flächen, auf denen Getreidearten, Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung), Hackfrüchte, Feldfutterpflanzen, Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau (auch unter Glas) als Hauptfrüchte angebaut werden (einschließlich der zur Gründüngung bestimmten Hauptfrüchte), sowie die Brache.

Ackerfutterpflanzen

Zu den Ackerfutterpflanzen zählen Grün- und Silomais, Grasanbau auf dem Acker, Klee und Klee gras, Luzerne, Serradella, Esparsette und alle anderen Futterpflanzen.

Arbeitskräfteeinheit (AKE)

Eine AKE entspricht einer im landwirtschaftlichen Betrieb vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Person.

Betrieb

Im Zusammenhang der Land- und Forstwirtschaftsstatistik gilt als Betrieb die technisch-organisatorische Einheit, die einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt. Der Betrieb wird in der Gemeinde nachgewiesen, in der sich der Wohnsitz der Betriebsinhaberin bzw. des Betriebsinhabers befindet (Betriebssitzprinzip).

Betriebsfläche (BF)

Als Betriebsfläche wird die selbstbewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes (Eigenfläche abzüglich verpachtetes Land, zuzüglich gepachtetes Land) bezeichnet. Zur Betriebsfläche zählen neben der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) auch die nicht genutzten, aber landwirtschaftlich nutzbaren Flächen, Waldflächen, Gewässerflächen, unkultivierte Moorflächen, Öd- und Unland und sonstige Flächen (Gebäude-, Hof- und Wegeflächen, Parkanlagen, Ziergärten, private Rasenflächen).

Betriebsinhaber

Betriebsinhaber ist die natürliche oder juristische Person, für deren Rechnung der Betrieb bewirtschaftet wird.

Dauergrünland

Flächen, die zur Futtergewinnung – ohne Unterbrechung durch andere Kulturen – bestimmt sind, werden als Dauergrünland bezeichnet. Dazu gehören Dauerwiesen, Mähweiden, Dauerweiden, Hutungen und Streuwiesen (Grünlandflächen mit Obstbäumen, bei denen die Futtergewinnung die Hauptnutzung, das Obst nur die Nebennutzung darstellt).

Handelsgewächse

Als Handelsgewächse gelten Raps und Rüben, Rüb- und Gräser zur Samengewinnung, Flachs, andere Ölpflanzen, Tabak, Heil- und Gewürzpflanzen und alle anderen Handelsgewächse.

Landwirtschaftlicher Betrieb/Forstbetrieb

Landwirtschaftlicher Betrieb und Forstbetrieb werden voneinander abgegrenzt durch das Flächenverhältnis „landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)“ zu „Waldfläche (WF)“: Ist die LF gleich oder größer als zehn Prozent der WF, handelt es sich um einen landwirtschaftlichen Betrieb, andernfalls um einen forstwirtschaftlichen Betrieb.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Die landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) ist die Summe der Flächen des Betriebes, die als Ackerland (einschließlich Erwerbsgartenland), Haus- und Nutzgarten, Wiesen und Weiden oder für den Anbau von Sonderkulturen (z. B. Obstanlagen, Baumschulflächen, Korbweiden- und Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes) genutzt werden.

Ständige familienfremde Arbeitskräfte

Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die im Berichtszeitraum im Betrieb der Betriebsinhaberin bzw. des Betriebsinhabers beschäftigt waren und in einem unbefristeten oder auf mindestens drei Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb standen (einschließlich im Betrieb mithelfender Familienangehöriger der Betriebsinhaberin oder des Betriebsinhabers, die nicht zu deren Haushalt gehören), gelten als ständige familienfremde Arbeitskräfte.

Nicht ständige familienfremde Arbeitskräfte

Personen, die im Berichtszeitraum im Betrieb der Betriebsinhaberin bzw. des Betriebsinhabers in einem befristeten, weniger als drei (sechs) Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb standen, gelten als nichtständig familienfremde Arbeitskräfte.

Übrige Fläche

Zur übrigen Fläche zählen nicht mehr genutzte LF und sonstige Flächen wie Knicks und Wälle, Öd- und Unland, unkultivierte Moorflächen, Gewässer, Gräben sowie Gebäude- und Hofflächen.

Vergleichbarkeit

Neue Erfassungsgrenzen der Agrarstatistiken verbunden mit geänderten Zählterminen bei den Viehbestandserhebungen schränken die Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit denen der Vorjahre ein. Bei den Viehbestandserhebungen gilt diese Einschränkung insbesondere für die Pferdebestände. Bei der Darstellung der Bodennutzung kann für den Bereich des Anbaus

auf dem Ackerland eine gute Vergleichbarkeit mit den Vorjahren unterstellt werden, während bei der „Waldfläche“ und „übrige Flächen“ eine Vergleichbarkeit durch den eingeschränkten Darstellungsbereich (ohne forstwirtschaftliche Betriebe) nicht gegeben ist.

Vollbeschäftigte Personen

Vollbeschäftigt sind solche Personen, die im Betrieb oder im Betrieb einschließlich Haushalt der Betriebsinhaberin bzw. des Betriebsinhabers in jeder der vier Wochen des Berichtszeitraumes mindestens 42 (40) Stunden (Betriebsinhaberin oder Betriebsinhaber und Familienangehörige) bzw. 38 (40) Stunden (familienfremde Arbeitskräfte) beschäftigt waren.

Waldfläche (WF)

Waldflächen sind mit Bäumen und Sträuchern bewachsene Flächen, die hauptsächlich forstwirtschaftlich genutzt werden (auch forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf), jedoch ohne Fläche der Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes sowie der Korbweiden- und Pappelanlagen.

Erfassungsgrenzen der landwirtschaftlichen Betriebe zur Agrarstatistik

	1999 bis einschließlich 2008	2009	Ab 2010
Betriebe mit mindestens ...		in ha	
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	2,0	2,0	5,0
Hopfen	0,3	0,3	0,5
Tabak	0,3	0,3	0,5
Dauerkulturen im Freiland	–	–	1,0
bestockte Rebfläche	0,3	0,3	0,5
Obstanlagen	0,3	0,3	0,5
Baumschulen	0,3	0,3	0,5
Gemüse oder Erdbeeren im Freiland	0,3	0,3	0,5
Blumen und Zierpflanzen im Freiland	0,3	0,3	0,3
Heil- und Gewürzpflanzen	0,3	0,3	–
Gartenbausämereien	0,3	0,3	–
Kulturen unter Glas und anderen begehbaren Schutzabdeckungen	0,03 ^a	0,03 ^a	0,1
Speisepilze	–	0,1	0,1
		Anzahl	
Betriebe mit mindestens ...			
Rindern	8	8	10
Schweinen	8	8	50
Zuchtsauen	–	–	10
Schafen	20	20	20
Ziegen	–	20	20
Geflügel	200 ^b	200 ^b	1 000

^a Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen

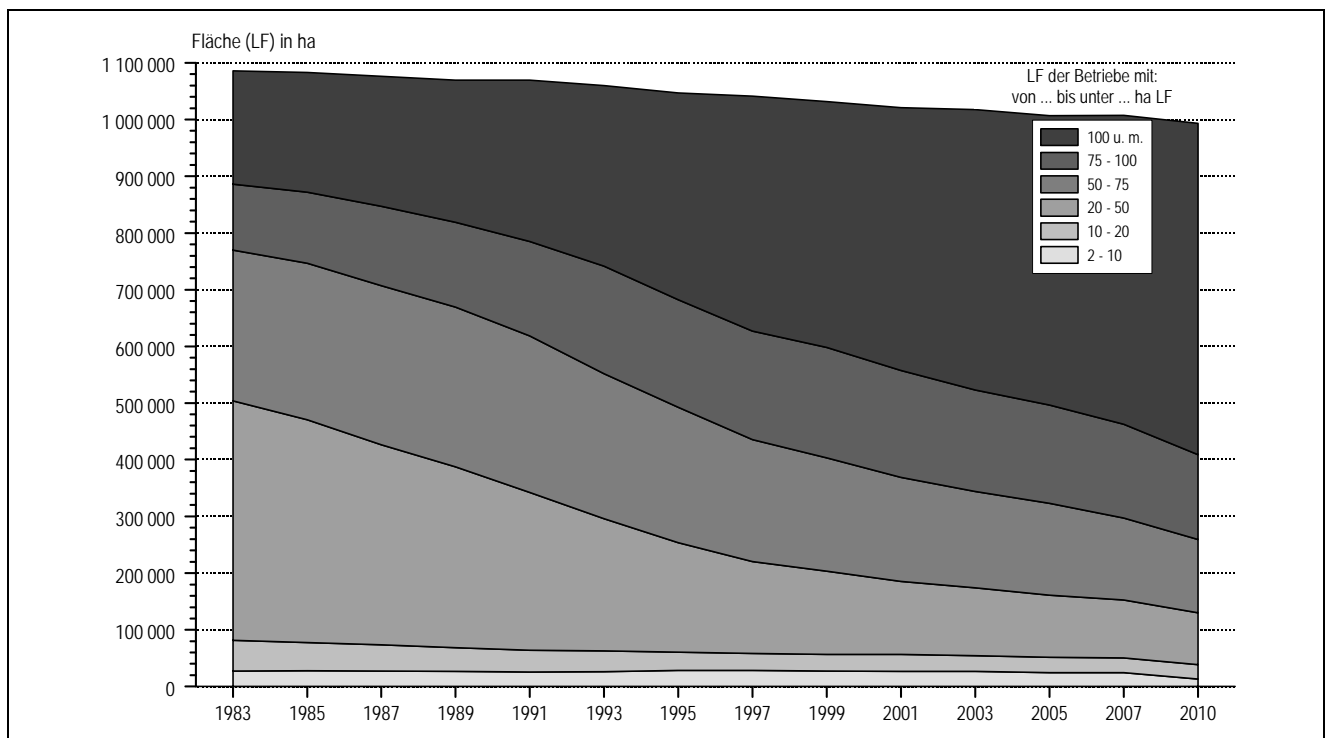
^b Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähne, -hühner oder sonstige Hähne oder Gänse, Enten und Truthühner

1 Landwirtschaftliche Betriebe¹ und landwirtschaftlich genutzte Fläche in Schleswig-Holstein 1970 - 2010

Jahr	Merkmal		Ins-gesamt ¹	Davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... bis unter ... ha								
				2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 50	50 - 75	75 - 100	100 und mehr	
1970	Betriebe	Anzahl	39 603	5 052	3 935	7 951	9 109	9 210	2 940	726	680	
	LF	ha	1 114 928	16 245	28 591	122 014	226 160	350 097	174 320	61 748	135 753	
1980	Betriebe	Anzahl	29 902	3 171	2 448	3 941	5 158	8 701	4 206	1 220	1 057	
	LF	ha	1 094 636	10 180	17 765	59 851	129 552	339 424	251 364	104 108	182 392	
1990	Betriebe	Anzahl	24 862	3 223	2 260	2 698	2 835	5 775	4 612	1 846	1 613	
	LF	ha	1 068 590	10 338	16 023	39 994	71 132	229 318	280 383	157 208	264 194	
1995	Betriebe	Anzahl	21 845	3 308	2 511	2 230	1 779	3 698	3 886	2 205	2 228	
	LF	ha	1 046 952	10 544	17 689	32 489	44 686	148 234	238 867	189 628	364 815	
1999	Betriebe	Anzahl	20 028	3 362	2 340	2 030	1 439	2 753	3 230	2 263	2 611	
	LF	ha	1 031 853	10 784	16 376	29 559	35 989	110 578	199 880	194 928	433 760	
2001	Betriebe	Anzahl	19 241	3 357	2 258	2 049	1 250	2 424	2 962	2 181	2 760	
	LF	ha	1 020 957	10 887	15 847	29 957	31 180	97 066	183 647	188 687	463 687	
2003	Betriebe	Anzahl	18 672	3 421	2 219	1 924	1 132	2 285	2 724	2 068	2 899	
	LF	ha	1 017 485	11 081	15 423	28 038	28 164	91 577	169 629	179 200	494 373	
2005	Betriebe	Anzahl	17 664	3 031	2 089	1 854	1 101	2 055	2 600	1 992	2 942	
	LF	ha	1 006 871	9 866	14 622	27 365	27 355	82 149	161 707	173 561	510 248	
2007	Betriebe	Anzahl	17 034	2 899	2 074	1 793	1 041	1 910	2 321	1 902	3 094	
	LF	ha	1 007 803	9 515	14 523	26 398	25 853	76 209	144 583	165 146	545 576	
Jahr	Merkmal		Ins-gesamt	Davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... bis unter ... ha								
				unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 - 200	200 - 500	500 - 1 000	1 000 und mehr
2010	Betriebe	Anzahl	14 087	791	1 889	1 724	2 672	3 802	2 476	640	81	12
	LF	ha	995 637	2 195	13 205	25 174	91 660	278 781	334 608	179 659	53 641	16 714

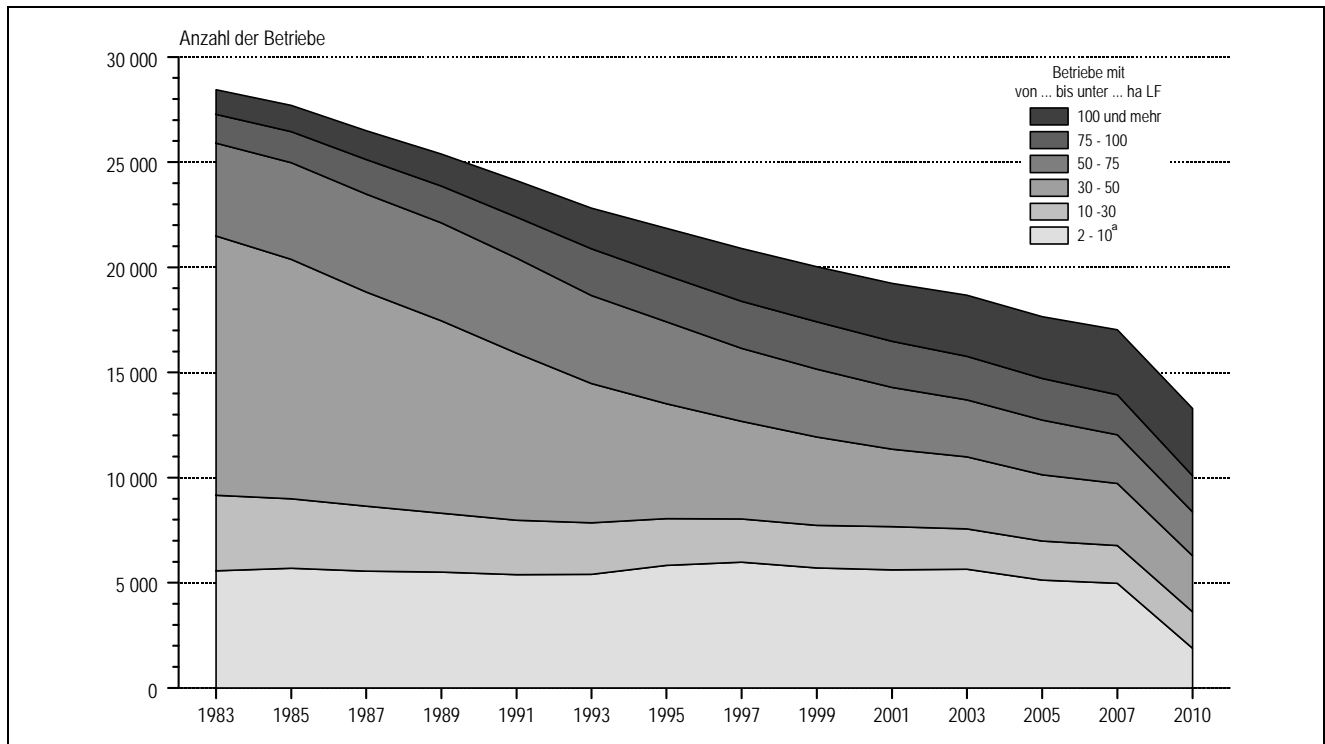
¹ Betriebe bis 2007 mit 2 und mehr ha LF, ab 2010 mit 5 und mehr ha LF und neue Größenklassen

Grafik: Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe in Schleswig-Holstein 1983 - 2010 nach Größen der landwirtschaftlich genutzten Fläche



^a ab 2010: neue Größenklassen

Grafik: Landwirtschaftliche Betriebe in Schleswig-Holstein 1983 - 2010
nach Größen der landwirtschaftlich genutzten Fläche



2 Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben¹ in Schleswig-Holstein 2010 nach Betriebsgrößenklassen

Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) von ... bis unter ... Hektar	Betriebsinhaber		Familienangehörige				Ständige Arbeitskräfte		Saisonarbeitskräfte		Arbeitskräfte-Einheiten ²	
	vollbeschäftigt	teilbeschäftigt	männlich		weiblich		männlich	weiblich	männlich	weiblich	insgesamt	je 100 ha LF
			vollbeschäftigt	teilbeschäftigt	vollbeschäftigt	teilbeschäftigt						
	Personen ³											
unter 5	240	515	25	123	49	225	493	441	214	200	1 442	66
5 - 10	326	1 482	29	238	42	456	335	213	271	95	1 521	12
10 - 20	494	1 157	45	315	90	499	443	167	425	176	1 858	7
20 - 50	1 498	1 056	151	517	233	999	774	388	1 080	583	4 179	5
50 - 100	3 064	494	558	863	566	1 924	1 193	464	1 150	516	7 290	3
100 - 200	1 947	184	491	610	440	1 267	1 985	530	1 803	2 418	6 455	2
200 und mehr	465	98	109	160	107	299	1 693	331	1 615	938	3 352	1
2010 insgesamt	8 034	4 986	1 408	2 826	1 527	5 669	6 916	2 534	6 558	4 926	26 100	3
dagegen 1971	25 240	12 170	7 090	8 910	1 140	29 420	11 620	1 900	.	.	61 220	5
dagegen 1979	21 360	8 790	5 160	5 110	1 150	20 450	7 980	1 540	.	.	47 840	4
dagegen 1991	15 080	8 870	4 030	4 340	1 320	13 710	5 680	1 530	.	.	37 040	3
dagegen 1999	10 680	8 640	2 190	3 620	800	9 240	5 370	1 840	7 030	2 660	26 960	3
dagegen 2001	9 870	8 000	1 800	3 050	640	8 420	5 400	1 870	6 380	2 800	25 170	3
dagegen 2003	9 880	7 140	1 410	3 350	1 220	8 980	5 410	1 800	7 120	3 320	25 270	3
dagegen 2005	10 130	6 500	1 240	3 330	1 000	8 290	5 550	1 640	8 040	4 330	25 060	3
dagegen 2007	8 590	7 130	1 140	3 010	1 020	7 530	5 440	1 660	7 370	5 300	22 950	2

¹ Ergebnisse sind bis 2007 repräsentativ, 2010 total

² einschließlich nicht ständige familienfremde Arbeitskräfte (2010 Saisonarbeitskräfte)

³ nur Beschäftigte im Alter von 15 und mehr Jahren im Arbeitsbereich Betrieb ohne Haushalt

3 Altersstruktur der Familienarbeitskräfte in Schleswig-Holstein 2010^a

Beschäftigte		Betriebsinhaber und Familienangehörige landwirtschaftlicher Betriebe, einschließlich Gartenbaubetriebe, im landwirtschaftlichen Betrieb (ohne Haushalt) beschäftigt, nach ihrem Alter von ... Jahren					
		15 bis 34	35 bis 44	45 bis 54	55 bis 64	65 und mehr	insgesamt
		Personen					
Betriebsinhaber	zusammen	793	3 190	4 892	3 357	788	13 020
	vollbeschäftigt	473	2 086	3 203	2 024	248	8 034
	teilbeschäftigt	320	1 104	1 689	1 333	540	4 986
Familienangehörige	zusammen	2 106	2 245	2 936	1 877	2 266	11 430
	vollbeschäftigt	718	522	755	518	422	2 935
	teilbeschäftigt	1 388	1 723	2 181	1 359	1 844	8 495
Insgesamt	zusammen	2 899	5 435	7 828	5 234	3 054	24 450
	vollbeschäftigt	1 191	2 608	3 958	2 542	670	10 969
	teilbeschäftigt	1 708	2 827	3 870	2 692	2 384	13 481
Dagegen 2007 ^b	zusammen	3 250	7 370	8 820	5 840	3 760	29 040
	vollbeschäftigt	1 200	3 200	3 700	2 430	450	10 980

^a Totalergebnisse^b Repräsentative Ergebnisse

4 Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben in Schleswig-Holstein 2010

Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) von ... bis unter ... Hektar	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt		Davon Betriebe mit								
			ausschließlich selbstbewirtschafteter Eigenfläche		Eigen- und Pachtfläche ¹			ausschließlich gepachteter Fläche ¹		von anderen Personen (nicht Familienangehörigen) gepachteter Fläche	
	Betriebe	LF in ha	Betriebe	Eigen-LF in ha	Betriebe	Eigen-LF in ha	Pacht-LF in ha	Betriebe	Pacht-LF in ha	Pachtfläche in ha	Jahrespacht in Euro je ha Pachtfläche
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
unter 5	827	2 195	479	.	127	255	.	221	.	685	305
5 - 10	1 889	13 205	909	6 046	595	2 150	2 392	385	2 617	3 834	245
10 - 20	1 724	25 174	632	8 645	805	6 346	6 019	287	4 164	7 995	247
20 - 50	2 672	91 660	635	19 514	1 789	39 294	24 719	248	8 133	27 389	255
50 - 100	3 802	278 781	273	17 217	3 367	137 448	112 569	162	11 547	111 666	271
100 - 200	2 476	334 608	74	7 963	2 287	145 101	165 418	115	16 126	164 576	291
200 - 500	640	179 659	33	8 085	560	64 436	93 070	47	14 068	99 022	325
500 - 1 000	81	53 641	2	.	73	26 509	.	6	.	24 490	388
1 000 und mehr	12	16 714	-	.	10	7 635	.	2	.	9 079	219
Insgesamt	14 123	995 637	3 037	68 921	9 613	429 174	433 914	1 473	63 628	448 738	294

¹ einschließlich Betriebe mit unentgeltlich erhaltener Fläche

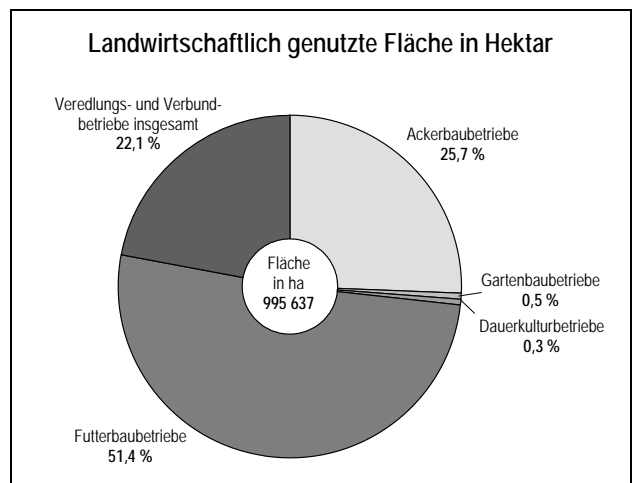
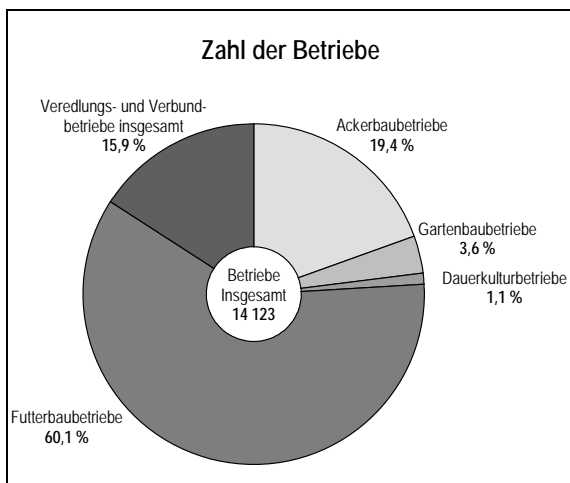
5 Einkommenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe in Schleswig-Holstein 2010

Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) von ... bis unter ... Hektar	Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen		Davon			
			Haupterwerbsbetriebe		Nebenerwerbsbetriebe	
			zusammen		zusammen	
	Betriebe	LF in ha	Betriebe	LF in ha	Betriebe	LF in ha
	1 000					
unter 5	565	1 514	213	460	352	1 054
5 - 10	1 354	9 414	353	2 535	1 001	6 879
10 - 20	1 185	17 322	440	6 608	745	10 714
20 - 50	1 851	63 272	1 182	42 014	669	21 258
50 - 100	2 379	172 093	2 071	150 819	308	21 274
100 - 200	1 343	180 034	1 220	163 247	123	16 788
200 - 500	317	88 897	275	77 542	42	11 355
500 - 1 000	39	25 292	33	20 742	6	4 550
1 000 und mehr	4	5 089	4	5 089	-	-
Insgesamt	9 037	562 928	5 791	469 056	3 246	93 872

6 Landwirtschaftliche Betriebe in Schleswig-Holstein 2010 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	LF ha	Davon							
			Ackerbau	Gartenbau	Dauerkultur	Futterbau	Veredlungs	Pflanzenbauverbund	Viehhaltungsverbund	Pflanzenbau- und Viehhaltungsverbund
			Betriebe							
unter 5	827	2 195	16	275	54	422	39	12	6	3
5 - 10	1 889	13 205	403	91	35	1 253	23	17	10	57
10 - 20	1 724	25 174	386	58	29	1 084	47	13	19	88
20 - 50	2 672	91 660	605	63	24	1 533	138	15	46	248
50 - 100	3 802	278 781	570	17	4	2 575	240	9	79	308
100 - 200	2 476	334 608	453	3	-	1 436	174	10	72	328
200 - 500	640	179 659	248	-	3	172	48	7	23	139
500 - 1 000	81	53 641	55	-	-	5	3	3	-	15
1 000 und mehr	12	16 714	10	-	-	2	-	-	-	-
Insgesamt	14 123	995 637	2 746	507	149	8 482	712	86	255	1 186

Grafik: Landwirtschaftliche Betriebe in Schleswig-Holstein 2010 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung



7 Betriebsgrößen in der Landwirtschaft in den Kreisen Schleswig-Holsteins 2010

KREISFREIE STADT Kreis	Landwirtschaft- liche Betriebe mit 5 und mehr ha LF	Davon mit einer LF von ... bis unter ... ha				LF von 5 und mehr ha insgesamt	Davon entfallen auf Betriebe mit einer LF von ... bis unter ... ha			
		5 - 20	20 - 50	50 - 100	100 und mehr		5 - 20	20 - 50	50 - 100	100 und mehr
		%					%			
FLENSBURG	12	50	33	17	-	330	.	38	.	-
KIEL	30	43	13	20	23	.	.	.	.	.
LÜBECK	69	23	16	29	32	.	.	.	.	.
NEUMÜNSTER	30	37	20	20	23	.	.	.	.	.
Dithmarschen	1 359	25	20	29	26	.	.	.	.	.
Herzogtum Lauenburg	765	25	18	26	31	67 306	3	7	22	68
Nordfriesland	2 038	26	20	31	23	141 554	4	10	33	53
Ostholstein	892	24	18	24	34	.	.	.	.	.
Pinneberg	818	43	28	20	9	.	.	.	.	.
Plön	713	27	21	23	29	67 861	3	7	18	72
Rendsburg-Eckernförde	1 860	28	20	29	23	143 121	4	9	28	59
Schleswig-Flensburg	1 915	23	17	34	26	.	.	.	.	.
Segeberg	1 114	30	22	25	23	76 659	5	11	27	57
Steinburg	1 070	23	21	37	18	.	.	.	.	.
Stormarn	611	33	20	20	27	47 756	4	9	19	68
Schleswig-Holstein	13 296	27	20	29	24	993 442	4	9	28	59

8 Betriebe mit Waldfläche in Schleswig-Holstein 2010

Waldfläche von... bis unter ... ha	Landwirtschaftliche Betriebe mit Waldfläche und Forstbetriebe zusammen		Darunter Forstbetriebe							
			zusammen		davon					
	Betriebe	Waldfläche	Betriebe	Waldfläche	Staatsforsten		Körperschaftsforsten		Privatforsten	
		ha		ha	Betriebe	Waldfläche	Betriebe	Waldfläche	Betriebe	Waldfläche
				Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha	
unter 50	4 060	17 578	199	.	2	.	46	.	151	2 957
50 - 200	132	12 594	65	6 358	-	-	16	1 494	49	4 863
200 - 500	44	13 826	19	5 870	1	.	6	.	12	3 703
500 - 1 000	22	15 613	11	.	4	3 238	3	.	4	.
1 000 und mehr	15	75 892	8	61 022	2	.	4	56 274	2	.
Insgesamt	4 273	135 503	302	.	9	6 081	75	62 622	218	.

9 Bodennutzung in Schleswig-Holstein 1970 - 2010 nach Kulturarten

Jahr	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Darunter								
		Dauergrünland	Ackerland	darunter						
				Getreide ¹ insgesamt	darunter Weizen	Hackfrüchte insgesamt	Ackerfruttpflanzen ² insgesamt	darunter Silomais	Handelsgewächse insgesamt	darunter Winterraps
ha										
1970	1 153 004	477 746	644 360	410 192	93 953	65 777	100 628	5 283	53 321	46 167
1980	1 101 342	467 423	623 565	413 605	166 797	38 872	88 717	39 846	75 777	73 709
1990	1 074 616	484 740	580 020	311 125	164 285	28 341	91 453	49 276	117 812	115 052
1991	1 076 068	487 043	579 092	302 327	165 342	25 457	89 224	51 797	127 467	125 200
1992	1 071 536	483 852	577 704	310 702	175 267	24 977	94 233	52 792	106 894	102 279
1993	1 065 900	474 244	581 742	265 745	146 637	22 909	107 232	60 080	93 418	91 673
1994	1 057 813	468 813	579 067	275 861	157 210	21 603	110 722	64 618	81 233	75 856
1995	1 053 311	460 792	582 301	278 206	155 795	21 983	116 532	68 025	87 108	84 698
1996	1 052 077	455 166	586 350	294 051	166 428	22 231	124 043	71 829	82 910	78 202
1997	1 047 681	446 460	590 800	308 528	178 251	21 756	126 580	74 854	83 875	81 564
1998	1 043 307	436 624	596 437	312 662	178 334	21 488	123 483	75 604	92 963	90 930
1999	1 032 443	417 294	605 484	294 161	169 488	21 424	127 006	79 026	103 894	96 378
2000	1 022 790	403 264	609 948	323 330	191 461	20 127	123 610	79 032	90 420	87 513
2001	1 021 552	395 596	616 836	331 096	194 756	20 343	124 700	81 867	90 467	88 978
2002	1 014 037	381 901	622 546	322 748	219 333	20 517	121 851	82 399	105 341	104 072
2003	1 017 987	381 993	627 194	327 381	216 638	18 949	121 012	86 392	103 566	102 495
2004	1 010 192	367 325	634 777	318 264	207 605	19 337	133 819	96 954	115 697	113 143
2005	1 007 366	356 360	643 121	330 363	215 677	18 609	146 840	102 408	105 971	104 109
2006	997 626	345 897	643 979	316 383	195 077	16 062	155 734	107 717	114 070	111 956
2007	1 008 173	349 043	651 470	303 230	192 013	17 352	170 853	124 485	122 055	120 386
2008	998 123	317 115	673 247	345 046	216 782	12 712	198 282	131 833	96 712	95 397
2009	992 581	317 184	667 996	312 656	195 627	12 898	212 173	147 569	116 324	114 733
2010	995 637	313 892	674 283	291 105	207 956	13 222	239 668	175 669	112 343	111 890

¹ ohne Körnermais² 2010: Pflanzen zur Grünernte (einschl. Biogaserzeugung)

Die Vergleichbarkeit ist wegen Wechsels der Methodik eingeschränkt.

10 Anbau und Nutzungsart in den Hauptnaturräumen in Schleswig-Holstein 2010

Kultur-/Fruchtart	Anbaufläche insgesamt	Davon			
		Marsch	Hohe Geest	Vorgeest	Hügelland
ha					
Ackerland	674 283	94 692	134 853	103 049	341 689
darunter					
Getreide ¹	291 105	.	.	19 794	180 607
Weizen	207 956	50 741	18 390	6 119	132 706
Roggen und Wintermenggetreide	20 442	744	6 568	8 444	4 686
Gerste	51 674	2 527	8 062	3 618	37 467
Hafer und Sommermenggetreide	4 601	.	1 103	.	2 347
Raps und Rüben	112 058	13 266	.	.	83 235
Hackfrüchte	13 222	4 078	2 774	1 850	4 520
Kartoffeln	5 458	2 445	911	1 295	806
Zuckerrüben	7 491	1 617	1 748	475	3 650
Pflanzen zur Grünernte	239 668	16 505	82 552	74 586	66 025
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	13 942	1 519	3 693	2 697	6 034
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	48 562	4 492	15 406	14 565	14 099
Grünmais, Silomais	175 669	10 429	63 036	57 108	45 096
Gemüse, Erdbeeren, Blumen und Zierpflanzen und andere Gartengewächse	7 758	5 115	813	338	1 491
Haus- und Nutzgärten ²	792	.	253	.	354
Baum- und Beerenobstanlagen einschließlich Nüsse	1 017	428	117	51	421
Baumschulen	4 064	17	3 831	108	108
Dauergrünland	313 892	62 289	121 885	58 428	71 290
Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen ³	995 637	157 523	261 517	161 874	414 723
Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen	49 713	277	12 019	6 767	30 650
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen und dauerhaft aus der landwirtschaftl. Produktion genommene Flächen	33 496	2 828	6 934	4 624	19 110
Betriebsfläche der landwirtschaftlichen Betriebe insgesamt	1 078 845	160 629	280 469	173 265	464 483

¹ ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix (CCM)

² ohne Ziergärten und Rasenflächen

³ einschließlich Korbweidenanlagen und Weihnachtsbaumkulturen

Die Vergleichbarkeit ist wegen Wechsels der Methodik eingeschränkt.

11 Anbau, Ertrag und Ernte landwirtschaftlicher Feldfrüchte in Schleswig-Holstein 2010 und 2011

Kultur-/Fruchtart	Anbaufläche		Ertrag			Erntemenge	
	2010	2011	D 2005 - 2010	2010	2011	2010	2011
	ha		Dezitonnen/Hektar			t	
Getreide insgesamt							
(ohne Körnermais)	291 044	292 573	82	84	74	2 435 777	2 151 957
darunter							
Winterweizen	205 876	203 831	89	89	80	1 830 856	1 635 947
Sommer- und Hartweizen	2 080	6 774	63	59	64	12 205	43 069
Roggen	20 442	19 142	60	59	54	121 283	103 786
Wintergerste	47 579	40 212	80	82	63	388 621	253 095
Sommergerste	4 095	9 584	46	45	44	18 412	42 459
Hafer und Sommermenggetreide	4 602	7 242	52	47	53	21 839	38 407
Triticale	6 370	5 788	66	67	61	42 561	35 194
Winterraps	111 890	88 833	42	43	31	485 381	273 517
Kartoffeln	5 458	5 153	360	348	360	189 880	185 362
Zuckerrüben	7 491	9 225	607	618	699	462 843	645 030
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte ¹	13 942	13 590	65	68	81	95 085	109 673
Grasanbau auf dem Ackerland ¹	48 562	45 948	74	75	84	366 160	387 340
Grünmais, Silomais	175 669	194 006	368	337	406	5 925 318	7 868 897

¹ Hinweis: Die Vergleichbarkeit mit früheren Berichten ist wegen der Methodik eingeschränkt. Grünfütter- und Silageerträge (-ernten) sowie die Weidenutzung auf diesen Flächen werden nicht mehr wie bisher in Heuwert angegeben, sondern ab 2010 in Trockenmasse (TM).

12 Gemüseanbauflächen und -erntemengen im Freiland im Vergleich zum Bund in Schleswig-Holstein 2011

Gemüseart	Anbaufläche			Ernte		
	Schleswig-Holstein		Bund	Schleswig-Holstein		Bund
	ha	% ¹	ha	t	% ²	t
Gemüse insgesamt³	6 087	6	107 028	333 899	10	3 378 934
darunter						
Kopfkohl	3 399	34	9 917	254 416	37	685 092
davon						
Rotkohl	399	18	2 220	25 683	19	138 343
Weißkohl	2 752	42	6 560	218 674	43	506 683
Wirsing	247	22	1 137	10 059	25	40 066
Speisemöhren/Karotten	933	10	9 683	43 268	8	533 717
Frischerbsen	171	4	4 015	6 775	31	21 516
Buschbohnen	8	0	3 228	51	0	36 840

¹ Anteil an der Anbaufläche des Bundesgebietes

² Anteil an der Gemüseernte des Bundesgebietes

³ ohne noch nicht im Ertrag stehenden Spargel und ohne Chicoree

13 Baumobsternte im Marktbobstbau in Schleswig-Holstein 2010 und 2011

Obstart	Betriebe	Fläche	Ertrag			Erntemenge		
			D 2005 - 2010	2010	2011	D 2005 - 2010	2010	2011
		ha	Dezitonnen/Hektar			t		
Kernobst								
Äpfel	111	551	277,9	215,6	225,3	14 984	11 874	12 411
Birnen	50	17	198,2	205	162,7	304	347	276
Steinobst								
Sauerkirschen	40	61	85,7	23,8	79,5	549	144	482
Süßkirschen	49	51	74,1	42,2	51,6	323	215	263
Pflaumen/Zwetschen	59	22	131,7	52,8	111,3	272	117	246

14 Gemüseanbau, -ertrag und -ernte in Schleswig-Holstein 2010 und 2011

Gemüseart	Anbaufläche		Ertrag			Ernte	
	2010	2011	D 2005 - 2010	2010	2011	2010	2011
	ha		Dezitonnen/Hektar			t	
Gemüse insgesamt¹	6 129	6 087	×	×	×	372 628	333 899
darunter							
Kopfkohl	3 173	3 399	755,7	r 812,9	749	257 883	254 416
davon							
Rotkohl	393	399	655,7	727,2	643	28 610	25 683
Weißkohl	2 571	2 752	800,6	860,4	795	221 253	218 674
Wirsing	208	247	382,0	386,2	407	8 019	10 059
Blumenkohl	339	327	269,2	289,4	225	9 811	7 354
Brokkoli	67	47	135,5	99,7	83	663	386
Grünkohl	29	26	255,0	300,6	221	876	574
Kohlrabi	24	19	237,6	234,0	214	550	412
Porree	30	25	272,8	265,1	251	795	626
Knollensellerie	75	91	353,8	353,6	314	2 655	2 857
Speisekürbisse	83	80	×	282,8	239	2 345	1 912
Speisemöhren/Karotten	1 176	933	607,8	633,3	464	74 479	43 268
Rosenkohl	169	176	200,0	251,4	235	4 239	4 130
Kopfsalat	3	4	182,8	224,4	316	77	128
Spargel im Ertrag stehend	327	355	36,6	37,6	38	1 231	1 351
Buschbohnen	12	8	120,0	110,5	65	129	51
Rote Bete	50	52	369,7	295,6	282	1 467	1 479

¹ ohne noch nicht im Ertrag stehenden Spargel und ohne Chicoree

15 Baumschulen und Baumschulflächen in Schleswig-Holstein 2004 und 2008^a

Nutzungsart	Betriebe			darunter Kreis Pinneberg 2008	Flächen			darunter Kreis Pinneberg 2008
	2004	2008	Veränderung 2008 gegenüber 2004		2004	2008	Veränderung 2008 gegenüber 2004	
	Anzahl		%	Anzahl	ha		%	ha
Insgesamt	442	401	- 9	292	4 339	4 143	- 5	3 526
und zwar mit Anzucht von								
Obstgehölzen	55	×	×	×	99	×	×	×
Ziergehölzen (einschließlich Rosen)	389	×	×	×	2 085	×	×	×
Weihnachtsbaumkulturen	81	62	- 23	42	133	104	- 22	75
Forstpflanzen	88	80	- 9	69	656	753	15	694
Unterlagen ¹	×	79	×	68	×	200	×	189
Veredelungen ¹	×	105	×	76	×	188	×	169
Ziersträuchern und -gehölzen ¹	×	317	×	228	×	1 797	×	1 471
sonstige Flächen ²	342	275	- 20	210	1 366	1 102	- 19	928

¹ seit 2008 werden Rosen bei den Unterlagen bzw. Veredelungen gezählt

² Fläche für sonstige Gehölze einschließlich Gründung, Brache, Einschläge und Mutterpflanzen

^a eingeschränkte Vergleichbarkeit aufgrund veränderter Erhebungsmerkmale 2008

16 Betriebe mit Anbau von Blumen und Zierpflanzen und deren Grundflächen in den Kreisen Schleswig-Holsteins 2008

KREISFREIE STADT Kreis	Betriebe mit Grundflächen des Zierpflanzenanbaus insgesamt		Auf dem Freiland		In Unterglasanlagen	
	Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha
FLensburg	2	.	2	.	2	.
KIEL	3	.	2	.	3	0,10
LÜBECK	25	12,83	15	7,46	24	5,37
NEUMÜNSTER	3	0,51	1	.	3	.
Dithmarschen	18	19,93	12	15,48	16	4,45
Herzogtum Lauenburg	16	12,72	12	10,39	10	2,33
Nordfriesland	8	2,19	6	1,63	7	0,56
Ostholstein	33	12,62	19	5,63	24	6,99
Pinneberg	46	103,30	35	95,34	26	7,95
Plön	27	21,81	16	14,58	23	7,23
Rendsburg-Eckernförde	33	9,42	20	6,38	23	3,04
Schleswig-Flensburg	20	6,58	14	3,18	15	3,40
Segeberg	28	30,90	12	16,88	25	14,02
Steinburg	12	7,31	6	1,39	12	5,91
Stormarn	16	13,07	9	7,87	14	5,20
Schleswig-Holstein	290	254,17	181	186,90	227	67,27

17 Viehhalter und Viehbestand in Schleswig-Holstein 1985 - 2011

Jahr	Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von									
	Rindern				Schweinen				Schafen	
	zusammen		darunter Milchkühe		zusammen		darunter Zuchtschweine ¹			
	Betriebe	Anzahl	Betriebe	Anzahl	Betriebe	Anzahl	Betriebe	Anzahl	Betriebe	Anzahl
1985	20 600	1 592 406	15 100	526 393	10 600	1 743 107	6 300	192 528	5 600	160 969
1990	17 213	1 525 411	12 987	471 584	6 217	1 444 950	3 555	144 317	5 499	259 141
1991	16 100	1 473 013	12 100	457 742	5 600	1 387 476	3 300	137 581	4 900	243 199
1992	15 663	1 434 968	11 155	440 219	5 443	1 396 743	3 052	139 648	4 962	247 267
1993	14 700	1 424 314	10 600	431 353	4 900	1 377 690	2 700	130 048	4 500	231 072
1994	14 451	1 396 237	9 781	425 733	4 404	1 308 643	2 408	125 358	4 401	225 305
1995	13 500	1 398 078	9 200	420 942	3 900	1 268 743	2 200	117 659	3 800	237 012
1996	13 557	1 396 970	8 745	422 213	3 821	1 293 356	2 044	119 256	3 956	222 495
1997	12 500	1 335 966	8 100	401 827	3 600	1 308 311	2 000	123 972	3 600	358 698
1998	12 000	1 341 982	7 700	395 090	3 500	1 347 962	1 800	121 740	3 500	366 186
1999	11 926	1 336 691	7 552	377 039	3 232	1 365 131	1 741	130 138	2 797	363 813
2000	11 200	1 296 909	6 700	354 476	2 800	1 367 427	1 400	122 562	2 500	359 084
2001	10 962	1 320 328	6 610	362 145	2 734	1 383 919	1 433	128 156	2 591	365 831
2002	10 400	1 259 788	6 400	349 951	2 600	1 400 292	1 300	121 124	2 500	353 875
2003	10 228	1 236 647	6 268	357 733	2 541	1 425 368	1 294	124 974	2 486	363 075
2004	9 900	1 206 639	6 000	351 991	2 700	1 446 742	1 200	128 961	2 400	368 415
2005	9 600	1 179 446	5 900	345 068	2 300	1 478 937	1 000	124 078	2 300	368 431
2006	9 200	1 152 800	5 700	327 744	2 200	1 505 122	1 000	124 597	2 300	367 626
2007	9 040	1 149 373	5 352	334 205	2 063	1 519 690	931	127 118	2 331	367 350
2008	9 988	1 181 630	5 605	359 442	1 900	1 494 658	800	115 552	2 200	344 322
2009	9 686	1 168 562	5 453	358 679	1 800	1 556 596	800	113 490	2 200	320 103
2010	9 317	1 147 884	5 260	360 909	1 300	1 555 700	600	113 500	1 925	281 728
2011	8 687	1 124 422	4 949	379 188	1 200	1 508 800	500	104 300	1 200	196 200

Halterzahlen – ab Mai 2010 auch Tierbestände – der repräsentativen Erhebungen werden gerundet veröffentlicht.

¹ vor 1999 Zuchtsauen

18 Viehbestände in Schleswig-Holstein 2009 - 2011

Tierart	2009		2010		2011	
	Mai	November	Mai	November	Mai	November
Rinder	1 168 562	1 166 022	1 147 884	1 137 384	1 124 009	1 124 422
darunter						
Milchkühe	358 679	371 245	360 909	373 460	367 402	379 188
sonstige Kühe	52 774	50 090	49 152	46 366	46 846	42 798
Mastrinder 8 Monate und älter ohne Kühe	190 888	185 708	180 638	168 774	163 877	154 691
Schweine	1 556 596	1 484 251	1 555 700	1 503 000	1 521 100	1 508 800
darunter						
Mastschweine mit 50 und mehr kg Lebendgewicht	714 929	647 588	716 800	679 000	686 400	679 300
Zuchtschweine mit 50 und mehr kg Lebendgewicht	113 490	112 092	113 500	109 400	104 800	104 300
Schafe	320 103	.	281 728	.	.	196 200
darunter						
weibliche Schafe ab 1 Jahr einschl. gedeckter Jungschafe	156 546	.	151 744	.	.	140 600
Einhufer	.	.	43 584	.	.	.
Hühner ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner	.	.	2 948 936	.	.	.
darunter						
Legehennen einschließlich Zuchtthäne	.	.	1 158 679	.	.	.
Masthühner	.	.	1 678 514	.	.	.

¹ Ab Mai 2010 werden die Tierbestände der Viehbestandserhebungen Schweine und Schafe gerundet veröffentlicht.

19 Schlachtungen und Fleischaufkommen von In- und Ausländertieren in Schleswig-Holstein 2011

Tierart	Geschlachtete Tiere ¹			Schlachtgewicht ²	Fleischaufkommen ³ aus gewerblichen Schlachtungen	
	gewerbliche Schlachtungen		Haus- schlachtungen		t	Veränderung zum Vorjahr in %
	Anzahl	darunter Auslandtiere		kg je Stück		
Rinder insgesamt	339 334	1 194	99	319	108 382	- 2,4
davon						
Ochsen	4 913	42	2	340	1 672	+ 1,0
Bullen	130 908	375	22	367	48 109	- 5,3
Kühe	125 417	412	19	303	37 999	+ 0,9
Färsen ⁴	62 568	95	47	290	18 168	- 1,6
Kälber ⁵	9 587	-	9	147	1 413	- 1,8
Jungrinder ⁶	5 941	270	-	172	1 021	+ 1,8
Schweine	736 453	78 106	121	94	69 490	- 5,1
Lämmer ⁷	135 906	4 948	89	21	2 798	+ 1,3
übrige Schafe	16 253	196	24	32	527	- 8,5
Ziegen	1 275	-	-	18	23	- 11,5
Pferde	784	-	-	264	207	+ 21,1

¹ Die Zahl der geschlachteten Tiere wird anhand der Meldungen über beschaute Schlachtungen erfasst.

² Die durchschnittlichen Schlachtgewichte werden aus den Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken berechnet.

³ entspricht nicht der Marktleistung, ohne übergebielichen Ausgleich von Lebendvieh

⁴ ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

⁵ bis zu 8 Monaten

⁶ mehr als 8 bis unter 12 Monate

⁷ jünger als 12 Monate

20 Tierseuchen in Schleswig-Holstein 2011

Tierseuche/Tierkrankheit ¹	Anzahl Seuchenobjekte im Jahr 2011
Amerikanische Faulbrut	8
Bovine Herpesvirus Typ 1-Infektion (alle Formen)	1
Bovine Virus Diarrhoe	534
Brucellose der Rinder, Schweine, Schafe und Ziegen	1
Koi Herpesvirus-Infektion der Karpfen	4
Rauschbrand	6
Salmonellose der Rinder	14
Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (alle Formen)	1

¹ keine Fälle von Erkrankungen: Ansteckende Blutarmut der Einhufer, Aujeszkysche Krankheit, Brucellose der Rinder und Schweine, Geflügelpest, Leukose der Rinder, Maul- und Klauenseuche, Schweinepest, Tollwut, Tuberkulose der Rinder.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV)

21 Eierzeugung und Legehennenhaltung in Schleswig-Holstein 2010 und 2011

Zeit	Betriebe ¹	Hennenhaltungs- plätze	Legehennen	Auslastung der Haltungskapazität	Legeleistung je Henne	Eierproduktion
				%	Stück	Mio. Stück
D 2005 - 2010	49	1 067 260	888 854	83	291	259
2010	44	1 005 732	903 344	90	290	262
2011	47	1 042 174	909 866	87	298	271

¹ Betriebe mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen

22 Milcherzeugung und Milchverwertung in Schleswig-Holstein 1980 - 2011

Jahr	Milcherzeugung			Milchverwendung in % der Erzeugung			
	Milchkühe	Milchertrag		an Meiereien geliefert	an Kälber verfüttert	im Haushalt frisch verbraucht	sonstige Verwendung ²
	Anzahl ¹	kg je Kuh	t				
1980	515 673	4 768	2 458 779	96,7	1,8	1,1	0,4
1985	535 684	4 853	2 599 594	95,8	3,0	0,9	0,3
1990	476 042	4 881	2 323 596	94,6	4,3	0,9	0,2
1995	423 338	5 688	2 408 021	96,3	3,0	0,6	0,2
2000	378 697	6 210	2 351 553	96,5	2,9	0,4	0,2
2002	359 627	6 450	2 319 475	96,8	2,6	0,3	0,2
2003	364 049	6 744	2 455 210	97,1	2,4	0,3	0,2
2004	360 444	6 727	2 424 571	96,9	2,6	0,3	0,2
2005	350 485	6 827	2 392 903	97,0	2,4	0,3	0,2
2006	335 161	6 975	2 337 802	97,0	2,5	0,3	0,2
2007	338 925	7 014	2 377 254	97,3	2,2	0,3	0,2
2008	365 470	6 850	2 503 558	97,1	2,3	0,3	0,2
2009	365 447	7 084	2 588 717	97,2	2,3	0,2	0,2
2010	366 631	7 124	2 612 045	98,0	1,7	0,0	0,2
2011	379 188	7 026	2 664 125	98,0	1,7	0,0	0,2

¹ gewichtete Milchkuhzahl; ab 2008 HIT-Datenbank berechnet auf Basis der Produktionsrichtung, ab 2011 Stand November Berichtsjahr

² zu Butter, Käse, Quark verarbeitete Milch sowie Deputat und Vorzugsmilchabsatz

Quelle: Ab 2010 Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

23 Anlandungen der See- und Küstenfischerei in Schleswig-Holstein 1995 - 2011

Jahr	Kleine Hochsee- und Küstenfischerei der			
	Ostküste		Westküste	
	insgesamt	darunter in Schleswig-Holstein	insgesamt	darunter in Schleswig-Holstein
	Fangmenge in t			
1995	14 335	11 630	30 618	24 633
2002	12 310	6 393	17 769	14 287
2003	22 426	6 754	40 419	31 291
2004	29 933	7 223	27 181	20 780
2005	26 035	9 370	21 034	14 125
2006	26 605	9 014	25 642	15 986
2007	27 392	7 899	17 563	11 273
2008	26 512	6 779	17 972	10 324
2009	20 904	6 090	21 475	9 487
2010	20 175	6 647	22 549	8 973
2011	15 773	6 730	30 668	19 473

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

24 Fischereiflotte und Fischer in Schleswig-Holstein am 31.12.2011

	Motor- fischkutter	Boote mit Motor			Fischer		
		insge- samt	davon		insge- samt	davon	
			Haupt- erwerb	Neben- erwerb		Haupt- erwerb	Neben- erwerb
Insgesamt	224	456	105	351	1 103	550	553
davon an der Ostküste	113	400	92	308	644	286	358
Westküste	111	56	13	43	459	264	195

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

